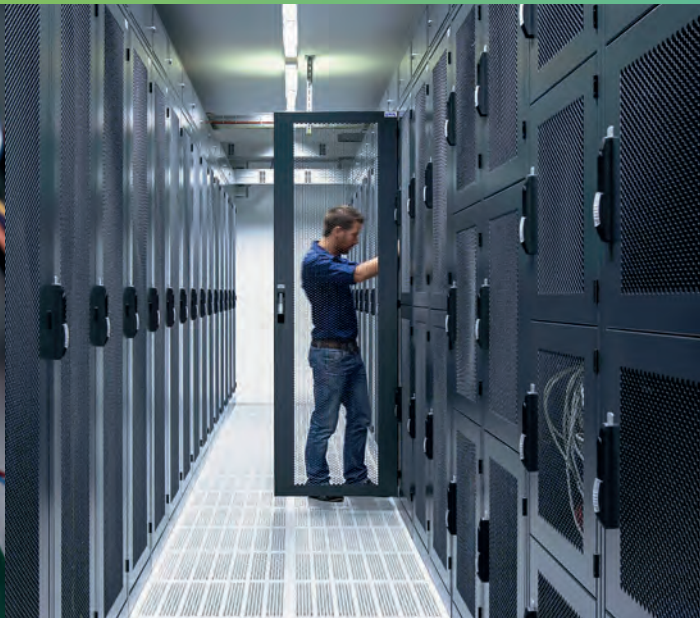
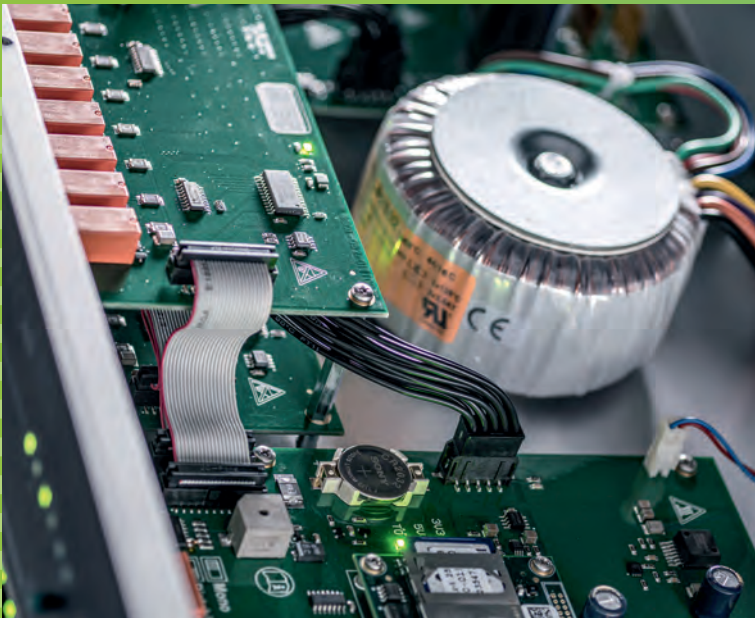


ELEKTRONISCHE ZUTRITTSKONTROLLE

INTUS ACM Zutrittskontrollmanager im Überblick



INTUS Zutrittskontrollmanager

Schaltzentrale eines Zutrittskontrollsystems.

Mit Zutrittslesern und Türterminals werden Türen, Drehkreuze und Tore geöffnet. Voraussetzung dafür sind intelligente Zutrittskontrollmanager im geschützten Bereich, die Berechtigungen überprüfen und eine entsprechende Freigabe veranlassen.

Die Serie INTUS ACM ist mit besonders leistungsfähigen Rechnern ausgestattet. Sie beziehen ihre Daten von einem zentralen Leitreechner, damit sie im Rahmen der definierten Raum- und Zeitprofile schnell die Entscheidung treffen können, ob eine Tür geöffnet werden darf oder nicht.

Alle INTUS Zutrittsleser, von RFID-Lesern bis hin zu Biometrie-Terminals, können an die Zutrittskontrollmanager angeschlossen werden. Easy-Addressing sorgt für eine kinderleichte Plug&Play-Installation: Nach einer Anbindung mit Point-to-Point erkennt der INTUS ACM automatisch alle Leser. Einfacher geht es nicht.

Zutrittskontrollmanager auf einen Blick.

Alle INTUS ACM Zutrittskontrollmanager von PCS sind mit einem umfassenden Sicherheitspaket zum Schutz der sensiblen Zutrittsdaten ausgestattet: Eine Embedded Firewall schützt das Zutrittssystem vor Angriffen aus dem firmeninternen Netz. Die Datenverschlüsselung verhindert das unbefugte Abhören der Leitungen. Durch ein 3-stufiges Passwort-System für die Remote Konfiguration und Wartung der Zutrittskontrollmanager werden die Änderungsrechte der unterschiedlichen Benutzergruppen geschützt.

Zahlreiche integrierte Testfunktionen vereinfachen die Installation und sorgen für kurze Service- und Wartungszeiten. Alle Eingänge sind individuell opto-entkoppelt.

Selbst beim Ausfall eines Lesers durch Überspannung auf der Zuleitung arbeiten alle anderen Leser weiter.

Die Stromversorgung der angeschlossenen Leser und Türöffner kommt mit 12V bzw. 24V DC direkt aus dem Zutrittskontrollmanager. Umständliche Verkabelungen mit separaten Netzteilen für Türöffner oder RFID-Leser sind damit überflüssig. Das sorgt für eine schnelle und kostengünstige Installation. Alle INTUS ACM Modelle können mit einem Weitbereichsnetzteil mit Strom versorgt werden. Ebenso können mit dem Zutrittskontrollmanager Einbruch- und Brandmeldeanlagen angesteuert werden. Weiter besitzen sie einen Sabotagekontakt, der im Fall eines Vandalismusversuches ein Signal an das übergeordnete System weitergibt.



INTUS ACM80e Wand und Rack

Die Wand-Version des INTUS ACM80e eignet sich für die Steuerung von 4, 8 oder 16 Zutrittspunkten. Er lässt sich einfach mit vier Schrauben an der Wand montieren.

In der Rack-Ausführung lässt sich der INTUS ACM80e als 19"-Einschub in einen elektronischen Schaltschrank integrieren. Die Verkabelung erfolgt über ein Patchpanel in dem Serverschrank. Er ist für 8 oder 16 Zutrittspunkte geeignet.



INTUS ACM40e

Der INTUS ACM40e eignet sich für die Steuerung von 4 Zutrittspunkten per INTUS Leser und zusätzlich 4 Zutrittspunkten per INTUS Flex Funk. Er lässt sich einfach mit vier Schrauben an der Wand montieren.

Ein optionales Wiegand-Modul ermöglicht die Nutzung des INTUS ACM40e in Bestandsystemen.

Das akkugepufferte Modell INTUS ACM40e-Akku erhält die volle Funktion auch bei Spannungsausfall. So erfüllt der INTUS ACM40e-Akku auch im akuten Stromausfall bis zu vier Stunden seine Funktion.

INTUS ACM40e können auf unterschiedliche Weise mit Strom versorgt werden, mit integriertem Weitbereichsnetzteil, mit 12V/24V Niederspannung oder mit Ultra-PoE.

**Das haben alle INTUS ACM gemeinsam:
leistungsstarke CPU, Datenverschlüsselung,
Vandalismusschutz, Zuverlässigkeit und
schnelle Reaktion.**



INTUS ACM Zutrittskontrollmanager

Die INTUS ACM Zutrittskontrollmanager arbeiten selbst bei jahrelangem Dauerbetrieb immer zuverlässig. Die leistungsstarke CPU in den INTUS ACM Modellen kontrolliert auch bei komplexen Programmen und großen Datenbeständen die angeschlossenen Zutrittsleser und Türterminals zuverlässig und schnell.

Durch Unterstützung aktueller Übertragungsprotokolle können die INTUS Zutrittskontrollmanager auch in Cloud-Lösungen genutzt werden.

Technische Daten

Das zeichnet alle ACM Zutrittskontrollmanager aus:

- Made in Germany
- Embedded Firewall
- Datenverschlüsselung
- Sabotagekontakt
- Cloud-fähig durch HTTPS-Schnittstelle
- Leser- / Türöffner-Versorgungsspannung
- Alarmschnittstellen bei Vandalismus
- 3-stufiges Passwort-System

		INTUS ACM40e	INTUS ACM80e Wand	INTUS ACM80e Rack
Ausstattung	Stammsätze	26.000 – 99.999	26.000 – 99.999	26.000 – 99.999
	Buchungen	24.000 – 161.000	24.000 – 161.000	24.000 – 161.000
	CPU	ARM9-G45/400 MHz	ARM9-G45/400 MHz	ARM9-G45/400 MHz
	Umschaltbare Leser- und Türöffnerversorgungsspannung	12V DC oder 24V DC	12V DC oder 24V DC	12V DC oder 24V DC
Netzwerkbindung	Ethernet	10Base-T/100Base-TX	10Base-T/100Base-TX	10Base-T/100Base-TX
	Protokolle	TCP/IP (IPv4/IPv6), HTTP/2 mit TLS 1.2, IEEE 802.1X, NTP und DHCP/DHCPv6	TCP/IP (IPv4/IPv6), HTTP/2 mit TLS 1.2, IEEE 802.1X, NTP und DHCP/DHCPv6	TCP/IP (IPv4/IPv6), HTTP/2 mit TLS 1.2, IEEE 802.1X, NTP und DHCP/DHCPv6
Abmessungen	Maße (H x B x T) in mm	INTUS ACM40e: 255 x 369 x 64 INTUS ACM40e-Akku: 255 x 420 x 90	336 x 551 x 100	90 x 438 x 300
Schnittstellen	Leseranbindung	4 galv. getrennte RS485; optional Wiegand	8 galv. getrennte RS485	8 galv. getrennte RS485
	Leserprotokolle	LBus, optional OSDP, optional Wiegand	LBus, optional OSDP	LBus, optional OSDP
	Türsteuerung	8 digitale Eingänge, 4 Wechsler-Relais (5A)	16 digitale Eingänge, 16 Wechsler-Relais (5A)	16 digitale Eingänge, 16 Wechsler-Relais (5A)
	Systemsteuerung	4DI/4DO; 1DO (bistabiles Relais)	4DI/4DO; 1DO umschaltbar zum bistabilen Relais	4DI/4DO; 1DO umschaltbar zum bistabilen Relais

Zeit für Sicherheit.



PCS Systemtechnik GmbH
Pfälzer-Wald-Str. 36
81539 München
Tel. +49 89 68004 - 0
intus@pcs.com
www.pcs.com

Ruhrallee 311
45136 Essen
Tel. +49 201 89416 - 0

© 2022-05 PCS Systemtechnik GmbH

PCS, INTUS und DEXICON sind eingetragene
Marken der PCS Systemtechnik GmbH.
Alle anderen Namen von Produkten und
Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen
Firmen und Organisationen.